

Fußball II: Stuhlsägung

Köln. Bereits nach dem 2.Spieltag der ersten Fußball-Bundesliga stark gefährdet ist der Trainerstuhl von Ståle Solbakken, Trainer des glorreichen 1.FC Köln. Aber er bleibt vorerst selbstbewußt: »Im Inneren ist es für mich die Hölle«, sagte er nach der zweiten Niederlage im zweiten Spiel. »Der Druck auf mich ist hoch, aber ich habe Vertrauen in meine Arbeit. Ich denke nicht an meine persönliche Situation, sondern ich glaube an mein Konzept.«

Dieses Konzept ging gegen einen in der zweiten Halbzeit wie berauscht auftretenden FC Schalke aber nur knappe 40 Minuten lang auf. Der erneut instabile Lukas Podolski hatte für die Führung gesorgt, danach ging es derb bergab. Am Ende stand es 5:1 für Königsblau. Der Norweger sprach von »großen und einfachen Fehlern«, die seine Mannschaft gemacht habe, und bezeichnete deren Leistung nach der Pause als »Katastrophe«. Er rechnet mit »sehr großem Druck durch Presse und Fans« in den nächsten Tagen und erwartet ein richtungweisendes Duell mit dem 1. FC Kaiserslautern am Samstag: »Das wird schon ein großes, großes Spiel.« Wir können es kaum erwarten.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168768.fußball-ii-stuhlsägung.html>